

Modulhandbuch Fach Sport LaG (2023)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Allgemeiner Hinweis:

Das Modulhandbuch wird direkt aus TUCaN generiert und hat folgende technische Einschränkung: Innerhalb der Modellierung ist kein Turnus mit der Kennzeichnung Sommer/ oder Wintersemester möglich, diese Information entnehmen Sie bitte dem Studien- und Prüfungsplan.

Darüber hinaus wird der Workload pro Modul ausgewiesen und nicht auf der Ebene der Modulbausteine, weshalb die Leistungspunkte (CP) pro Kurs der Module mit „0“ ausgewiesen werden

Inhalt

Inhalt	2
Sporttheorie.....	3
Propädeutikum	3
Sportmedizinische Grundlagen	5
Bewegungswissenschaft	6
Trainingswissenschaft	8
Sportpädagogische Grundlagen	9
Sportsoziologische und Sportpsychologische Grundlagen.....	12
Fachdidaktische Vertiefung	15
Sportpraxis	17
GK Funktionales Training	17
GK Kleine Spiele	18
GK Konditionelle Fähigkeiten.....	20
GK Funktionales Training	22
GK Kleine Spiele	24
GK Gesundheitsorientierte Gymnastik.....	25
GK Gerätturnen	27
GK Leichtathletik	28
GK Schwimmen	30
GK Rhythmische Gymnastik.....	31
GK Tanz.....	33
GK Basketball	34
GK Fußball	36
GK Handball	37
GK Volleyball.....	39
GK Frisbee	41
GK Hockey.....	42
Sportpraktische Vertiefung I (1 AKV Mannschafts- und 1 AKV Individualsportart)	45
Sportpraktische Vertiefung II (1 AKT oder 1 GK/AKV Freizeit- und Erlebnissportart) ...	45

Sporttheorie

Modulbeschreibung

Modulname Propädeutikum					
Modul Nr. 03-04-0012	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 135 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. André Seyfarth		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-00-0001-vl	Lern- und Arbeitstechniken	0	Vorlesung	2
	03-41-0001-tt	Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken/Forschungsmethoden	0	Tutorium	1
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Theoretische und epistemologische Grundlagen der (Human-)Wissenschaft(en)• Beschreiben, Verstehen, Erklären, Vorhersagen und Intervention als Bausteine humanwissenschaftlicher Arbeit• Forschungsethische Grundlagen• Lerntheoretische und didaktische Grundlagen von Lernen und humanwissenschaftlichem Arbeiten• Lern- und Arbeitsstrategien in verschiedenen Kontexten (Studium, Wissenschaft, Unterricht): Grundlagen der wissenschaftlichen Recherche, Analyse und Kommunikation, Formen technologiebasierten Lernens und Arbeitens in den Humanwissenschaften, wissenschaftliche Standards (Zitation und Quellennachweis)• Beschreibung, Anwendung und Beurteilung sportwissenschaftlich relevanter Forschungsmethoden• Inhalte, Konzepte und Strukturen der Sportwissenschaft und selbständige Ableitung fachspezifischer Fragestellungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage,				

	<ul style="list-style-type: none"> • theoretische und epistemologische Grundlagen der (Human-)Wissenschaft(en) zu beschreiben und kritisch zu reflektieren • lerntheoretische und didaktische Grundlagen von Lernen und humanwissenschaftlichem Arbeiten zu beschreiben, zu vergleichen und an einfachen Beispielen praktisch anzuwenden • Lern- und Arbeitsstrategien zu beschreiben, zu vergleichen und ihre Möglichkeiten und Grenzen in verschiedenen Kontexten (Studium, Wissenschaft, Unterricht) zu reflektieren • sportwissenschaftlich relevante Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu beurteilen • Inhalte, Konzepte und Strukturen der Sportwissenschaft zu reflektieren und selbständig fachspezifische Fragestellungen abzuleiten • die Grundlagen mündlicher, schriftlicher und multimedialer Präsentationsformen zu beschreiben und auf einfache Beispiele anzuwenden • Formen technologiebasierten Lernens und Arbeitens in den Humanwissenschaften sinnvoll im eigenen Studium umzusetzen
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Standard) <p>Das Portfolio ist eine Sammlung mehrerer Elemente, die studienbegleitend erarbeitet werden sollen. Die jeweiligen Elemente sowie die gemeinsame Abgabefrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt - Fach Sport (2023)
9	Literatur Wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Sportmedizinische Grundlagen					
Modul Nr. 03-04-0020	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Josef Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-47-0003-vl	Sportmedizin II (Physiologie)	0	Vorlesung	2
	03-47-0006-vl	Sportmedizin I (Anatomie)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Sportmedizin I: Allgemeine Anatomie und Gewebelehre; Funktionelle Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates; Funktionelle Anatomie des Nervensystems und der inneren Organe; Sportverletzungen				
	Sportmedizin II: Herz, Kreislauf und Atmung; Blut; Innere Organe und Verdauung; Stoffwechsel und Ernährung; Sinnes- und Nervenfunktionen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	-Kenntnisse sportmedizinischer Inhalte und Zusammenhänge wiedergeben -sportmedizinischer Inhalte in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung beurteilen -sportmedizinischer Inhalte und Fragestellungen auf das spätere Berufsfeld beziehen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • [03-47-0006-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-47-0003-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistungen.				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-47-0006-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 50%, Standard) • [03-47-0003-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 50%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Sportwissenschaft (2014), Lehramt an Gymnasien Fach Sport (2017), LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt - Fach Sport (2023)
9	Literatur Wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Bewegungswissenschaft					
Modul Nr. 03-04-0034	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Josef Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-46-0002-ps	Bewegungswissenschaft	0	Proseminar	2
	03-46-0004-vl	Grundlagen der Bewegungswissenschaft	0	Vorlesung	2
	03-46-0008-ps	Biomechanik	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Gegenstand und Selbstverständnis, Grundbegriffe, Modelle der Bewegung, Motorik und des Bewegungslernens, Bewegungsanalyse, Wissen, Information und Bewegungslernen, motorische Entwicklung, motorische Tests; Motorische Test- und Diagnoseverfahren, Untersuchungsziele, Kenngrößen, Messverfahren und Prinzipien der Bewegungswissenschaft, exemplarische Anwendung von sportmotorischen Tests und Untersuchungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft • Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Bewegungswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden • Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft • Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlicher wissenschaftlicher Erkenntnisse
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-46-0008-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-46-0002-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-46-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) Die Art der Studienleistungen wird jeweils zu Beginn der Proseminare bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Hausarbeit oder Referat sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistung.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-46-0008-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) • [03-46-0002-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) • [03-46-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt - Fach Sport (2023)
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Trainingswissenschaft					
Modul Nr. 03-04-0044	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Josef Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-42-0003-vl	Grundlagen der Trainingswissenschaft	0	Vorlesung	2
	03-42-0105-ps	Trainingswissenschaft (Leistung)	0	Proseminar	2
	03-42-0110-ps	Trainingswissenschaft (Gesundheit)	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Vorlesung: Gegenstand, Anwendungsfelder und Selbstverständnis, Grundbegriffe, Modelle der Leistung(sfähigkeit), des Wettkampfs und des Trainings, Komponenten der Leistung(sfähigkeit) und ihre Verbesserung, sportliche Anwendungssituation – Wettkampf, spezielle Fragestellungen der Trainingswissenschaft</p> <p>Proseminar Trainingswissenschaft (Leistung): Grundbegriffe, Dimensionen der Leistung, Training der verschiedenen Leistungskomponenten, Wettkampflehre, spezielle Fragestellungen (z. B. Ernährung, Nachwuchstraining etc.)</p> <p>Proseminar Trainingswissenschaft (Gesundheit): Grundbegriffe, Dimensionen der Gesundheit, präventive Trainingskonzepte, Gesundheitsorientierte Trainingsbereiche, Training für spezifische Zielgruppen</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft • Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft • Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-42-0003-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-42-0110-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-42-0105-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Art der Studienleistungen wird jeweils zu Beginn der Proseminare bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Hausarbeit oder Referat sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistung.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-42-0003-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard) • [03-42-0110-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) • [03-42-0105-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt - Fach Sport (2023)
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname

Sportpädagogische Grundlagen

Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-0x66	9 CP	270 h	180 h	3 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Franz Bockrath		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-0001-vl	Einführung in die Sportpädagogik	0	Vorlesung	2
	03-44-0102-ps	Sportpädagogik	0	Proseminar	2
	03-44-0105-ps	Sport im Zivilisationsprozess	0	Proseminar	2
	03-44-0106-se	Sport- und Freizeitpädagogik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Vorlesung Sportpädagogik Anthropologische Grundlagen der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Historische Modelle des Turnens, der Leibesübungen und des Sports; Grundlagen der angewandten Sportethik; Entwicklung und Sozialisation; Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung</p> <p>Proseminar Sportpädagogische Modelle Pädagogische Begründungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse im und durch Sport; Fachdidaktische Theorien in der Sportvermittlung; Bewegungswelten von Kindern und Jugendlichen; Sport als populäre Kultur; Inszenierungsformen von Bewegung, Spiel und Sport</p> <p>Proseminar Sport im Zivilisationsprozess Leibesübungen der Antike; Philanthropische Gymnastik; Turnmodelle im 19. Jahrhundert; Rekordstreben und Rationalisierung; Olympische Erziehung; Lebensreformbewegung; Sport im Nationalsozialismus; Sport und Bewegungspädagogik</p> <p>Seminar Sport- und Freizeitpädagogik Grundlagen der Sportethik; Pädagogische Anthropologie; Anthropotechniken im Sport; Sportpädagogische Erziehungs- und Bildungstheorien; Sozialisation im Sport; Spiel- und Bewegungstheorien; Geschlechterkonstruktion im Sport; Interkulturelles Lernen im Sport; Sport-, Leistungs- und Bewegungsräume</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Vorlesung Sportpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis grundlegender sportpädagogischer Begriffe und Theorien - Einsicht in ihre historisch – gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen - Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften - Kenntnis fachdidaktischer Modelle in der Sportvermittlung - Reflexion aktueller sportpädagogischer Entwicklungen <p>Proseminar Sportpädagogische Modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erörterung ausgewählter sportpädagogischer Grundbegriffe - Berufsfeldbezogene Einschätzung sportpädagogischer Fragestellungen und Theorien 				

	<p>- Beurteilung schulischer und außerschulischer Praxisfelder für die Sportentwicklung</p> <p>Proseminar Sport im Zivilisationsprozess</p> <p>- Kenntnis historischer Modelle der Sporterziehung</p> <p>- Verständnis ihrer historisch – gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen</p> <p>- Einsicht in die aktuelle Bedeutung sporthistorischer Entwicklungen</p> <p>Nach Besuch des Seminars Sport- und Freizeitpädagogik können die Studierenden</p> <p>- aktuelle sportpädagogische Forschungsfelder benennen und beschreiben</p> <p>- ausgesuchte Forschungsfragen identifizieren und beantworten</p> <p>- eigene Forschungsfragen entwickeln und differenziert beurteilen</p> <p>- Verbindungen zu mutterwissenschaftlichen Theorieansätzen herstellen</p> <p>- Unterschiede und Grenzen allgemein- und fachpädagogischer Zugänge erkennen</p> <p>- komplexe Aufgaben und Probleme bewältigen</p> <p>- Zielsetzungen kommunikativ abstimmen und kooperative Lösungsstrategien entwickeln.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-44-0106-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-44-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-44-0102-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-44-0105-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Die Art der Studienleistungen wird jeweils zu Beginn der Proseminare/Seminare bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Hausarbeit oder Referat sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistungen.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-44-0106-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • [03-44-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard) • [03-44-0102-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)

	<ul style="list-style-type: none"> [03-44-0105-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt - Fach Sport (2023)
9	Literatur Wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sportsoziologische und Sportpsychologische Grundlagen					
Modul Nr. 03-04-0083	Leistungspunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-43-0004-vl	Einführung in die Sportsoziologie	0	Vorlesung	2
	03-43-0106-ps	Sportsoziologie - Aktuelle Probleme	0	Proseminar	2
	03-43-0108-ps	Sportsoziologie - Sportorganisationen	0	Proseminar	2
	03-45-0001-vl	Einführung in die Sportpsychologie	0	Vorlesung	2
	03-45-0004-ps	Sportpsychologie - Sportorganisation	0	Proseminar	2
	03-45-0010-ps	Psychologie der Gesundheitsförderung	0	Proseminar	2
	03-45-0015-ps	Psychologie des Sportmanagements	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
	Vorlesung Sportsoziologie Einführung in das soziologische Denken; Strukturdynamiken des Sports; Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel; Doping als Struktureffekt				
	Vorlesung Sportpsychologie Geschichtliche Entwicklung; Theoretische Grundlagen; Psychologische Voraussetzungen				

	<p>und Effekte sportlicher Aktivität; Psychologische Aspekte des Sportkonsums; Förderung der Sportpartizipation</p> <p>Proseminar Sportsoziologie - Aktuelle Themen Sport, Körper und Moderne; Sport und Individualisierung; Abenteuer- und Extremsport; Fanausschreitungen und Hooliganismus; Sportevents; Sport und Umwelt; Sport und Stadt; Sport und Biographie</p> <p>Proseminar Sportorganisationen Einführung in die Organisationssoziologie; Theorien der Organisation; Der Sport in der Organisationsgesellschaft; Sportorganisationen: Geschichte und Strukturen; Der nicht-organisierte Sport; Aktuelle Themen und Probleme der Sportorganisationen</p> <p>Proseminar Psychologie der Gesundheitsförderung Theorien der Gesundheit und Lebensqualität; Gesundheitspsychologie; Bewegungsorientierte Gesundheitsförderung; Psychosoziale Voraussetzungen und Konsequenzen bewegungsorientierter Gesundheitsförderung</p> <p>Psychologie des Sportmanagements Einführung in die Ökonomie des Sports mit mikroökonomischen Schwerpunkt; Vertiefung wirtschaftspsychologischer Themen; Verhaltenswissenschaftlich orientierte Betrachtung der Teilnehmer am Sportmarkt</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis sportsoziologischer Begriffe und Theorien - Reflexion sportsoziologisch relevanter Entwicklungen - Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften - Beurteilung von Praxisfeldern für die Sportentwicklung - Einschätzung sportsoziologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf die späteren Berufsfelder - Kenntnis zentraler sportpsychologischer Begriffe, Perspektiven, Systematiken und Theorien - Reflexion sportpsychologisch relevanter Entwicklungen - Herstellen interdisziplinärer Bezüge - Einschätzung sportpsychologischer Fragestellungen, Theorien und Methoden in Bezug auf sportbezogene Praxisfelder - Vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen der Psychologie für den Bereich der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung - Darstellung und Bewertung der fachlichen und überfachlichen Bedeutung sportpsychologischer Forschungsergebnisse - Einarbeitung in relevante Entwicklungen der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung - Bewertung fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p>

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-45-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-43-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-45-0015-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-43-0108-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-43-0106-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-45-0010-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-45-0004-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Die Art der Studienleistungen wird jeweils zu Beginn der Proseminare bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Hausarbeit oder Referat sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistungen.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-45-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard) • [03-43-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard) • [03-45-0015-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • [03-43-0108-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • [03-43-0106-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • [03-45-0010-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • [03-45-0004-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Fach Sport (2017), LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt - Fach Sport (2023)</p>
9	<p>Literatur Wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>

10	Kommentar
----	-----------

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktische Vertiefung					
Modul Nr. 03-04-014x	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Franz Bockrath		
1 Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	
03-44-0004-vl	Unterrichtstheorie	0	Vorlesung	2	
03-44-10x2-se	Grundlagen des Schulsports	0	Seminar	2	
2 Lerninhalt					
Vorlesung Sportpädagogische Erziehungskonzepte und Didaktikmodelle; traditioneller Sport und moderne Bewegungskulturen; soziales und moralisches Lernen im Sport; weibliche und männliche Sozialisation im Sport; Koedukation im Sportunterricht; Perspektiven für eine schulübergreifende Bewegungskonzepte					
Grundlagen des Schulsports Erwerb von Reflexions-, Urteils- und Entscheidungskompetenz in Bezug auf Bedingungen, Ziele, Leitideen, Inhaltsfelder, fachdidaktische Konzepte sowie Vermittlungs- und Auswertemethoden im Sportunterricht; Aneignung von Planungskompetenzen zur Konzeption von Sportunterricht unter Annahme heterogener Lerngruppen; Sensibilisierung für Bildungs-, Fürsorge- und Inklusionsauftrag als zukünftige Sportlehrkraft					
3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse					
Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - sportdidaktische Forschungsansätze und Unterrichtstheorien zu benennen, ihre Bedeutung zu beurteilen - sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterricht darzustellen und zu reflektieren - Erziehungsziele von Sportunterricht zu begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darzustellen und zu reflektieren - fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse in Bezug auf das spätere Berufsfeld zu erschließen und zu reflektieren - sportdidaktische Kenntnisse für den eigenen berufspraktischen Kontext einzuschätzen					

	<p>und anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen und Lernausgangslagen im Sportunterricht zu analysieren - die eigene Lehrausgangslage zu reflektieren - didaktische und methodische Planungsentscheidungen zu begründen und kritisch zu reflektieren - zukunftsfähige Konzepte in exemplarische Unterrichtsvorhaben einzubringen
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Modul 03-01-4xx4 Grundpraktikum soll erfolgreich abgeschlossen sein.</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-44-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-44-10x2-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Studienleistung kann dabei Hausarbeit oder Referat sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsleistungen.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-44-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard) • [03-44-10x2-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls LaG Fach Sport (2023)</p>
9	<p>Literatur Wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Sportpraxis

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Funktionales Training					
Modul Nr. 03-04- 3820	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christian Schulz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3820-ps	GK Funktionales Training	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt <p>Der Kurs vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur fachkompetenten Gestaltung und Durchführung eines auf Erhalt, Wiederherstellung oder Verbesserung von allgemeinen Bewegungsfähigkeiten gerichteten Funktionalen Trainings. Die Bearbeitung der praktischen Inhalte erfolgt in enger Verzahnung mit sportmedizinischen sowie trainings- und bewegungswissenschaftlichen Wissensbeständen. Thematisiert werden Übungsformen, deren Trainingsziele sportartübergreifend durch Parameter der Funktionalität des Bewegungsapparates bestimmt sind und eine hinsichtlich vorliegender und angestrebter Leistungszustände heterogene Zielgruppe ohne pathologisch bedingte Einschränkungen in der motorischen Leistungsfähigkeit adressieren - im Spektrum basaler Gesundheitspflege, alltagsorientierter Fitnessansprüche bis zu sportlichen Wettkampfabitionen. Neben der Vermittlung von Kompetenzen im fokalen Anwendungsfeld sportartunspezifischer Trainingsformen sollen die erworbenen Kenntnisse eine Grundlage für weiterführende Kurse bereitstellen und einen Transfer sowohl in den Kontext sportartspezifischer Trainingsgestaltung wie auch in den Gesundheitssport vorbereiten.</p> <p>1. Theorieebene</p> <p>Vermittlung von Wissensbeständen zu Komponenten eines an biologisch-funktionalen Parametern des Bewegungsapparates orientierten Trainings.</p> <p>[list = 1]</p> <p>Grundlagenwissen: zu Anatomie und Physiologie (Muskelaufbau, Reflexfunktionen u.a.); zu Wahrnehmungsfunktionen (Kinästhetik, Propriozeption u. a.); zu Körperstatik und Dämpfungssystemen (Fuß-Knie-Wirbelsäule, Muskuläre Balance, Stützmotorik u.a.; zum Themenfeld Verletzung und Regeneration (Prophylaxe, Rehabilitation u. a.)</p> <p>Konzeption, Durchführung und Auswertung von Diagnosen / Testverfahren zwecks Ermittlung personenspezifisch vorliegender Parameter motorischer Leistung (Kraftfähigkeit, Beweglichkeitsfähigkeit, Körperstatik / Haltung u.a.)</p> <p>Kraft, Beweglichkeit (Dehnübungen), Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination</p> <p>Mobilisierungs- und Stabilisierungsübungen</p> <p>[*]Reflexeigenschaften / Propriozeption</p> <p>[/list]</p>				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse, praktischer Fähigkeiten und methodischer Handlungskompetenzen im Anwendungsbereich eines sportartunspezifischen, auf Gesundheits-, Fitness- oder Leistungsziele gerichteten Funktionalen Trainings (in Schul-, Breiten- und Leistungssport). • Befähigung zu Transfer und Anwendung der im Kontext allgemeiner Funktionalität des Bewegungsapparates erworbenen Kompetenzen in sportartspezifische Kontexte bzw. andere Bewegungsfelder. • Anleitung zur Reflexion sportpraktischer Aufgabenstellungen im Abgleich mit trainings- und bewegungswissenschaftlichen wie sportmedizinischen Erkenntnissen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sparteignungsprüfung.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3820-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3820-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt – Fach Sport (2023)
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Kleine Spiele					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

03-04-3805	kte 3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3805-ps	GK Kleine Spiele	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Die im Bereich der Sportspiele festzustellende Kritik an einer sportartspezifischen Frühspezialisierung hat die Kleinen Spiele wieder in das Blickfeld spieldidaktischer und -methodischer Überlegungen zurückgeholt. Dabei zeigt sich immer deutlicher, dass die Kleinen Spiele in wesentlich stärkerem Maße, die im folgenden aufgeführten Besonderheiten des Spielens ohne vertiefte technische Fähigkeiten entwickeln und weiterführen können: -Regeln als Grundvoraussetzungen des Spiels -Variablen der Spielgestaltung (Spielfeld, Mannschaftsgröße, Regelveränderungen) -Spielen als Selbstzweck -Spielen als kommunikatives und kreatives Element -Sozialisierende Funktionen des Spielens -Spielen lernen und lehren -Gemeinsamen Ordnungsprinzipien der verschiedenen Spieltypen/-arten Im Einzelnen stellen sich die Unterrichtsinhalte wie folgt dar: -Spiele erfinden -Zielspiele und Rückschlagspiele -Kleine Sportspiele -Kommunikationsspiele / Kontaktspiele -Kooperationsspiele -Lauf- und Fangspiele -Spiele zur Körperwahrnehmung / Körpererfahrung -Spiele mit alternativem Sportgerät -Raufspiele -Bewegungsspiele -Koordinationsspiele				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen im Bereich Kleine Spiele im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport; - Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Kenntnisse über Unterrichtsauswertung und Feedback				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sparteignungsprüfung				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-3805-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-3805-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Konditionelle Fähigkeiten					
Modul Nr. 03-04-3812	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Christian Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3401-ps	GK Schnelligkeitstraining	0	Grundkurs	1
	03-49-3402-ps	GK Krafttraining	0	Grundkurs	1
	03-49-3403-ps	GK Ausdauertraining	0	Grundkurs	1
2	Lerninhalt				
	- Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse zur motorischen Fähigkeit Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit				
	- Erwerb trainingsmethodischer Handlungskompetenzen im Bezugsfeld des Kraft-, Ausdauer und Schnelligkeitstrainings mit verschiedenen Zielgruppen				
	Krafttraining				
	- Strukturierung der motorischen Kraft				

	<ul style="list-style-type: none"> - Physiologische, neurophysiologische und biomechanische Grundlagen des Krafttrainings - Anpassungen an ein Krafttraining - Klassifizierung der Krafttrainingsübungen - Organisationsformen des Krafttrainings - Klassifizierung der Krafttrainingsmethoden - Krafttraining mit unterschiedlichen Zielgruppen <p>Ausdauertraining</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung und Einflussfaktoren der Ausdauer - Anpassungen an ein Ausdauertraining - Trainingsbereiche und Trainingsmethoden im Ausdauertraining - Testverfahren zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung - Ausdauertraining mit unterschiedlichen Zielgruppen - Techniktraining im Ausdauersport <p>Schnelligkeitstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung der motorischen Schnelligkeit - Einflussfaktoren der Schnelligkeit - Trainingsmethoden und Steuerungsgrößen - Testverfahren zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung - Schnelligkeitstraining mit unterschiedlichen Zielgruppen
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Handlungskompetenzen im Konditionstraining im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport; Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher sowie sportmedizinischer Erkenntnisse</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreich bestandene Sparteignungsprüfung</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3403-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 30 Min, Standard) • [03-49-3401-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 30 Min, Standard) • [03-49-3402-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 30 Min, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3403-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 50%, Standard)

	<ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3401-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 50%, Standard) • [03-49-3402-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 50%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Funktionales Training					
Modul Nr. 03-04-3820	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christian Schulz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3820-ps	GK Funktionales Training	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Der Kurs vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur fachkompetenten Gestaltung und Durchführung eines auf Erhalt, Wiederherstellung oder Verbesserung von allgemeinen Bewegungsfähigkeiten gerichteten Funktionalen Trainings. Die Bearbeitung der praktischen Inhalte erfolgt in enger Verzahnung mit sportmedizinischen sowie trainings- und bewegungswissenschaftlichen Wissensbeständen. Thematisiert werden Übungsformen, deren Trainingsziele sportartübergreifend durch Parameter der Funktionalität des Bewegungsapparates bestimmt sind und eine hinsichtlich vorliegender und angestrebter Leistungszustände heterogene Zielgruppe ohne pathologisch bedingte Einschränkungen in der motorischen Leistungsfähigkeit adressieren - im Spektrum basaler Gesundheitspflege, alltagsorientierter Fitnessansprüche bis zu sportlichen Wettkampfbambitionen. Neben der Vermittlung von Kompetenzen im fokalen Anwendungsfeld sportartunspezifischer Trainingsformen sollen die erworbenen Kenntnisse eine Grundlage für weiterführende Kurse bereitstellen und einen Transfer sowohl in den Kontext sportartspezifischer Trainingsgestaltung wie auch in den Gesundheitssport vorbereiten.				
	1. Theorieebene				

	<p>Vermittlung von Wissensbeständen zu Komponenten eines an biologisch-funktionalen Parametern des Bewegungsapparates orientierten Trainings.</p> <p>[list=1]</p> <p>Grundlagenwissen: zu Anatomie und Physiologie (Muskelaufbau, Reflexfunktionen u.a.); zu Wahrnehmungsfunktionen (Kinästhetik, Propriozeption u. a.); zu Körperstatik und Dämpfungssystemen (Fuß-Knie-Wirbelsäule, Muskuläre Balance, Stützmotorik u.a.; zum Themenfeld Verletzung und Regeneration (Prophylaxe, Rehabilitation u. a.)</p> <p>Konzeption, Durchführung und Auswertung von Diagnosen / Testverfahren zwecks Ermittlung personenspezifisch vorliegender Parameter motorischer Leistung (Kraftfähigkeit, Beweglichkeitsfähigkeit, Körperstatik / Haltung u.a.)</p> <p>Kraft, Beweglichkeit (Dehnübungen), Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination</p> <p>Mobilisierungs- und Stabilisierungsübungen</p> <p>[*]Reflexeigenschaften / Propriozeption</p> <p>[/list]</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse, praktischer Fähigkeiten und methodischer Handlungskompetenzen im Anwendungsbereich eines sportartunspezifischen, auf Gesundheits-, Fitness- oder Leistungsziele gerichteten Funktionalen Trainings (in Schul-, Breiten- und Leistungssport). • Befähigung zu Transfer und Anwendung der im Kontext allgemeiner Funktionalität des Bewegungsapparates erworbenen Kompetenzen in sportartspezifische Kontexte bzw. andere Bewegungsfelder. • Anleitung zur Reflexion sportpraktischer Aufgabenstellungen im Abgleich mit trainings- und bewegungswissenschaftlichen wie sportmedizinischen Erkenntnissen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3820-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3820-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Sc. Sportwissenschaft, LaG Fach Sport (2023), Ergänzungsstudiengang Lehramt – Fach Sport (2023)</p>

9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Kleine Spiele					
Modul Nr. 03-04-3805	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3805-ps	GK Kleine Spiele	0	Grundkurs	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die im Bereich der Sportspiele festzustellende Kritik an einer sportartspezifischen Frühspezialisierung hat die Kleinen Spiele wieder in das Blickfeld spiendidaktischer und -methodischer Überlegungen zurückgeholt. Dabei zeigt sich immer deutlicher, dass die Kleinen Spiele in wesentlich stärkerem Maße, die im folgenden aufgeführten Besonderheiten des Spielens ohne vertiefte technische Fähigkeiten entwickeln und weiterführen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Regeln als Grundvoraussetzungen des Spiels -Variablen der Spielgestaltung (Spielfeld, Mannschaftsgröße, Regelveränderungen) -Spielen als Selbstzweck -Spielen als kommunikatives und kreatives Element -Sozialisierende Funktionen des Spielens -Spielen lernen und lehren -Gemeinsamen Ordnungsprinzipien der verschiedenen Spieltypen/-arten <p>Im Einzelnen stellen sich die Unterrichtsinhalte wie folgt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Spiele erfinden -Zielspiele und Rückschlagspiele -Kleine Sportspiele -Kommunikationsspiele / Kontaktspiele -Kooperationsspiele -Lauf- und Fangspiele -Spiele zur Körperwahrnehmung / Körpererfahrung -Spiele mit alternativem Sportgerät -Raufspiele -Bewegungsspiele -Koordinationsspiele 				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen im Bereich Kleine Spiele im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport; - Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Kenntnisse über Unterrichtsauswertung und Feedback
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[03-49-3805-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[03-49-3805-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Gesundheitsorientierte Gymnastik					
Modul Nr. 03-04-3211	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3211-ps	GK Gesundheitsorientierte Gymnastik	0	Grundkurs	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>In diesem Kurs werden die Grundlagen und Anwendungsbereiche einer gesundheitsorientierten Gymnastik vermittelt. Dabei werden schwerpunktmäßig Übungen, Test- und Diagnoseverfahren behandelt.</p> <p>Mögliche Unterrichtsthemen: Einführung in die Veranstaltung: -„Gesundheit“: Definition und Komponenten - „Gesundheitsorientierte Gymnastik“: Definition, Ansätze, Komponenten</p> <p>Einzelübungen für eine gesundheitsorientierte Gymnastik - Beschreibung, Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten: -Kraftübungen (besonders Kraftausdauer) – Koordinationsübungen (technikspezifisch/technikunspezifisch/Koordinative Fähigkeiten) – Ausdauerübungen (besonders allgemeine aerobe dynamische Ausdauer) – Flexibilitätsübungen – Wahrnehmungsübungen – Anspannungs-/Entspannungsübungen – Haltungsübungen/Übungen zur muskulären Balance</p> <p>Test- und Diagnoseverfahren als Grundlage zur Trainingssteuerung: -Krafttests - Koordinationstests - Ausdauer tests - Flexibilitätstests – Haltungstests/Tests zur muskulären Balance - Fragebogen zu Gesundheit/Fitness</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen im Bereich der gesundheitsorientierten Gymnastik im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport.</p> <p>Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher sowie sportmedizinischer Erkenntnisse.</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [03-49-3211-ps] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) 				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>				
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> [03-49-3211-ps] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Gerätturnen					
Modul Nr. 03-04-1111	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christine Petrovic		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1111-ps	GK Gerätturnen	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Der Grundkurs Gerätturnen beinhaltet erweiterte Bewegungsaufgaben zur intensiven Schulung grundlegender sportartspezifischer Fertigkeiten. Durch ausgewählte Elemente sollen die Studierenden Einblick in die turnerischen Strukturgruppen bekommen (Auf- und Umschwungbewegungen, Sprung-, Beinschwung-, Roll-, Überschlag-, Felg-, Kipp- sowie Stembewegungen). Die jeweilige methodische Hinführung findet unter besonderer Berücksichtigung des Helfens und Sicherns statt. Fehlersehen und Fehlerkorrektur werden als weitere wichtige Bestandteile der Ausbildung angesehen. Die Studierenden sollen zur Eigenverantwortung herangezogen werden. Mögliche Unterrichtsthemen: -Sportartspezifisches Aufwärmen unter besonderer Berücksichtigung von Körperhaltung, Körperspannung und sportartspezifischem Krafttraining -Vermittlung theoretischer Grundlagen - Fachterminologie (Grundbegriffe, biomechanische Grundlagen, Phasenanalyse) -Einführung in die verschiedenen Strukturgruppen -Technikerwerbstraining an den Geräten -Maßnahmen des Helfens und Sicherns -Fehlererkennung und Fehlerkorrektur -Besonderheiten des Springens am Minitrampolin				

	-Gerätehandhabung
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Individualsportart Gerätturnen im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-1111-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-1111-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft</p>
9	<p>Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

<p>Modulname</p> <p>GK Leichtathletik</p>
--

Modul Nr. 03-04- 1211	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Christian Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1211-ps	GK Leichtathletik	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt -Technikerwerbs- und Technikanwendungstraining im Hürdenlauf, Hochsprung, Speerwurf, Weitsprung und Kugelstoßen -Vermittlungswege im Techniktraining (induktiv, deduktiv, Technikvariationstraining, differenzielles Lernen, explizites und implizites Lernen) in den o.g. Disziplinen -didaktisch-methodische Aspekte des Leichtathletiktrainings in den o.g. Disziplinen -biomechanische und physiologische Grundlagen der einzelnen Disziplinen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des GK Leichtathletik können die Studierenden -die sportartspezifischen Methoden und Inhalte des Leichtathletiktrainings reflektieren und in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden. -motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in den Disziplinen Hürdenlauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen und Speerwurf präsentieren. -interdisziplinäre Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft herstellen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[03-49-1211-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[03-49-1211-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und				

	Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Schwimmen					
Modul Nr. 03-04-1311	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Miriam Hilgner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1311-ps	GK Schwimmen	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt				
	<p>Erwerb bzw. Verbesserung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sammlung elementarer Erfahrungen zum Aufenthalt und zur Fortbewegung im Wasser -Verbesserung des Wasserbewegungsgefühls -Erlernen von Techniken aus dem Inhaltsfeld Bewegen im Wasser <p>Erwerb und Reflexion fachdidaktischer und theoretischer Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> -Erwerb von Kenntnissen zur Vermittlung der Sportart bzw. des Bewegungsfeldes -Kennenlernen und Reflexion vielfältiger exemplarischer didaktisch-methodischer und trainingsmethodischer Aspekte -Erwerb theoretischer Kenntnisse und interdisziplinäre Verknüpfung zu verschiedenen Teildisziplinen der Sportwissenschaft 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<ul style="list-style-type: none"> -Erweiterung der Bewegungskompetenz im Bewegungsraum Wasser -Erwerb didaktisch-methodischer Handlungskompetenz und fachwissenschaftlicher Kompetenzen im Bezugsfeld des Technikerwerbstrainings und der Vermittlung von Bewegungen im Wasser 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Erfolgreich bestandene Sparteignungsprüfung, Rettungsschwimmausbildung				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-1311-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-1311-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Sportwissenschaft
9	Literatur Grundlegende Literatur findet sich in einem Semesterapparat zur Schwimmausbildung in der ULB Stadtmitte. Weitere relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Rhythmische Gymnastik					
Modul Nr. 03-04-1411	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		
1 Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	
03-49-1411-ps	GK Rhythmische Gymnastik	0	Grundkurs	2	
2 Lerninhalt					
-historische Entwicklung der Rhythmischen Gymnastik -Erarbeiten der gymnastischen Grundformen Gehen, Laufen, Federn, Schwingen, Springen, Wellen, Drehungen, Stände und Bodentechniken -Bewegungsebenen					

	<p>-Einführung und Grundlagen der Rhythmischen Gymnastik mit den Handgeräten Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil</p> <p>-Aufbau einer Trainingsstunde in der RG</p> <p>-Gestaltung, Choreografie und Musikauswahl von Übungen in der RG</p> <p>-Einführung in die Wertungsvorschriften der Rhythmischen Sportgymnastik</p> <p>-Die Bedeutung der Funktionellen Gymnastik, der Rhythmischen Gymnastik, des Klassischen Tanzes und des modernen Tanzes für die Rhythmische Sportgymnastik</p> <p>-Gerätespezifische Techniken, Handhabung, Größe und Material der Handgeräte Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil</p> <p>-Gesundheitliche Aspekte in der Rhythmischen Sportgymnastik</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Individualsportart rhythmische Gymnastik im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport.</p> <p>Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-1411-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-1411-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Tanz					
Modul Nr. 03-04-1412	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1412-ps	GK Tanz	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt -Erwerb und Anwendung musiktheoretischer Grundlagen -Körpererfahrung, Sensibilisierung und Körperbewusstsein -Koordinationsübungen -Improvisation, Spielideen -Erwerb und Anwendung verschiedener Tanztechniken, wie Klassisches Ballett, Jazztanz, Modern Dance -Aufbau und Korrektur der Haltung -Ausdrucksschulung und Erarbeiten von Körperspannung -Aufbau einer Trainingsstunde im Tanz, tanzpädagogische Theorien und Ansätze -Mimetisches Aneignen von Tanz sowie produktiver Umgang mit Bewegung -Gestaltung und Choreografie -Sich in Kooperation üben -Analoge Umsetzung von Musik in Bewegung -Anleitung zur Improvisation -Tanzgeschichte -Didaktik und Methodik von Tanzunterricht -Tanznotation -Ästhetische Erziehung im/durch Tanz				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Individualsportart Tanz im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sparteignungsprüfung				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-1412-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-1412-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Basketball					
Modul Nr. 03-04-2111	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2111-ps	GK Basketball	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt				
	Erlernen erweiterter Grundtechniken: -individuelles Angriffsverhalten: Dribbling und Täuschungen -Zielverhalten: Korbwurf (Sprungwurf / Powershot) Anwenden der Techniken in der Wettkampfsituation: -kooperatives Angriffsverhalten: das Passspiel				

	<p>-individuelles und kooperatives Abwehrverhalten -Positionen und Funktionen in Angriff und Abwehr -Vermittlung der Regeln des Wettkampfspiels</p> <p>Mögliche Unterrichtsthemen: -sportspielspezifisches Handeln (Wahrnehmen, Entscheiden und Ausführen) -das spielgemäße Vermittlungskonzept -Dribbling und Täuschungen -Fußarbeit -Passspiel -Korbwurf (Varianten) -individuelles Abwehrverhalten -ballorientiertes Abwehrverhalten in der Gruppe -Positionen und Funktionen im Spiel 1 : 1 -Positionen und Funktionen im Spiel 2 : 2 -Positionen und Funktionen im Spiel 3 : 3 -Positionen und Funktionen in den Spielen 4 : 5 und 5 : 4 -Positionen und Funktionen im Spiel 5 : 5 -Mann-Mann-Verteidigung -Angriffssystem auf Basis von „give and go“</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Mannschaftssportart Basketball im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-2111-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-2111-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)

8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft; sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Fußball					
Modul Nr. 03-04-2211	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2211-ps	GK Fußball (Männer)	0	Grundkurs	2
	03-49-2212-ps	GK Fußball (Frauen)	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt -sportspezifisches Handeln als Einheit von Wahrnehmung, Entscheidung und Ausführung -individuelles Angriffsverhalten: Dribbling und Täuschung -Zielverhalten: Torschuss -kooperatives Angriffsverhalten: Das Passspiel -individuelles und kooperatives Abwehrverhalten -Positionen und Funktionen in Angriff und Abwehr -Vermittlung der Regeln des Wettkampfspiels Mögliche Unterrichtsthemen: -sportspielspezifisches Handeln (Wahrnehmen – Entscheiden – Ausführen) -Elfmeter: das „einfachste“ Tor und die zentrale Grundsituation des Torschusses -Dribbling und Täuschung -das Konterspiel mit Torschuss vom 1:0 zum 3:2 -das Passspiel (Annehmen – Mitnehmen – Passen) -das individuelle Abwehrverhalten -ballorientiertes Abwehrverhalten in der Gruppe (Raumdeckung) -Positionen und Funktionen in den Spielen 3 : 3 bis 5 : 5 -Positionen und Funktionen in den Spielen 6 : 6 bis 8 : 8 -Positionen und Funktionen in den Spielen 9 : 9 bis 11 : 11				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Mannschaftssportart Fußball im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport.</p> <p>Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-2211-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) • [03-49-2212-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-2211-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard) • [03-49-2212-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft; sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname

GK Handball

Modul Nr. 03-04- 2311	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christian Andreas Winter		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2311-ps	GK Handball	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Eigenrealisation -Erwerb und Anwendung grundlegender Techniken (Schlagwurf, Dribbling, Passen und Fangen, Sprungwurf, Abwehrgrundstellung...) -Erlernen taktischer Grundlagen im Angriffs- und Abwehrspiel auf individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Ebene (Täuschungen, Doppelpass, Parallelstoß, Übergeben-Übernehmen, Begleiten...) Vermittlung und Training -Vermittlungswege im Techniklernen und –training (induktiv, deduktiv, Technikvariations-training, differenzielles Lernen, Videofeedback usw.) -Sportspielübergreifende, sportspielgerichtete und sportspielspezifische Vermittlungskonzepte (Heidelberger Ballschule) und Besonderheiten von Sportspielen in der Vermittlung allgemein. -Sportspieltypische Übungsformen (Grundübungen & Grundspiele). -Langfristige Didaktik in der Handball-Vermittlung: Bedeutung der Wettkampfvorgaben in den jüngeren Jugendklassen für den Lernprozess im Handball. -Besonderheiten bei der Vermittlung einer Vollkontakt-Sportart in heterogenen Gruppen (hinsichtlich Vorerfahrung, Geschlecht, Spielfähigkeit, körperliche Voraussetzungen...) – mit besonderem Schwerpunkt auf dem Themenfeld „Handball in der Schule“ Theoretische Kenntnisse -Biomechanische Grundlagen der Bewegungstechniken (siehe links). -Bewegungswissenschaftliche Hintergründe zum Erlernen und Trainieren der technischen Fertigkeiten. -Trainingswissenschaftliche Verortung des Sportspiels Handball und Diskussion der Struktur der sportlichen Leistung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Mannschaftssportart Handball im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung				

5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [03-49-2311-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [03-49-2311-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft; sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen</p>
9	<p>Literatur -Barth, K. & Nowak, M. (2007). Ich lerne Handball. Aachen: Meyer & Meyer -König, S. & Husz, A. (2011). Doppelstunde Handball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann -Kolodziej, C. (2010). Richtig Handball spielen. München: blv -Kröger, C. & Roth, K. (2005). Ballschule. Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann -Roth, K., Memmert, D. & Schubert, R. (2006). Ballschule Wurfspiele. Schorndorf: Hofmann -Schubert, R. & Späte, D.(1998). Handball Handbuch 1. Münster: Philippka -Trosse, H.-D. (2001). Handbuch Handball. Aachen: Meyer & Meyer</p> <p>Weiterführende relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Volleyball					
Modul Nr. 03-04-2411	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Katrin Hoffmann		

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2411-ps	GK Volleyball	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt -sportspielspezifisches Handeln als Einheit von Wahrnehmung, Entscheidung und Ausführung -individuelles und kooperatives Abwehr-, Annahme-, Angriffs- und Sicherungsverhalten -Antizipation als Voraussetzung der zielgerichteten Anwendung der Techniken -Hinführung zum Systemspiel 6 : 6 mit vorgezogener Position VI -Funktionen der einzelnen Positionen in Abwehr, Aufbau, Angriff und Sicherung -Vermittlung der Regeln des Wettkampfspiels Mögliche Unterrichtsthemen: -spielgemäße Entwicklung des Sportspiels Volleyball -Spiel- und Übungsreihen -Einführung des frontalen Angriffsschlages -Einführung des Blocks -vom Spiel mit reduzierter Spielerzahl zum Spiel 6 : 6 -taktisches Verhalten der Spieler in den „Aufbau- und Angriffspositionen“ -taktisches Verhalten der Spieler in den „Abwehrpositionen“ -Position und Funktion der Spieler auf der Position 1 und 5 -Position und Funktion der Spieler auf der Position 2 und 4 -Position und Funktion des Aufbauspielers -Position und Funktion des Spielers auf der Position 6 -Training der Grundtechniken -situationsabhängige Variation der Grundtechniken				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Mannschaftssportart Volleyball im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-2411-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-2411-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft ; sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Frisbee					
Modul Nr. 03-04-2511	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3801-ps	GK Frisbee	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt				
	<p>Primäres Ziel des Grundkurs Frisbee ist die Erweiterung der sportartspezifischen Vermittlungskompetenz. Die sportmotorische Fertigkeitenkompetenz muss auch außerhalb des universitären Unterrichts erworben werden. Ausgangspunkt der Ausbildung für das Frisbee sind die Sportspiele. Im Frisbee werden grundlegende sportspielübergreifende, taktische Verhaltensweisen wie Freilaufen, Abspielen, Räume und Passwege abdecken thematisiert. Darüber hinaus sollen die Studierenden Bausteinkonzept und das Konzept des „Genetischen Lehrens“ kennen lernen. Des Weiteren werden weitere Spielalternativen mit Frisbeescheiben aufgezeigt.</p> <p>Mögliche Unterrichtsthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Vermittlung von Kenntnissen und Anwendung von didaktisch-methodischen Aspekten der Sportarten im Frisbee -Kennenlernen und Anwenden von Aspekten des Bewegungslernens -Vermittlung der biomechanischen und physikalischen Prinzipien der Sportarten 				

	-Kritische Auseinandersetzung mit der derzeitigen Fachliteratur
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Team sportart Ultimate Frisbee im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sporteignungsprüfung
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3801-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-49-3801-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft; sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
GK Hockey					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

03-04-2611	kte 3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. rer. nat. Gerrit Jens Kollegger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2611-ps	GK Hockey	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt -Erwerb grundlegender sportartspezifischer Fertigkeiten/Handlungskompetenz -Erlernen von hockeyspezifischen Techniken (Vorhand-Seit-Führung, Stoppen mit der Rückhand aus der Vorhand-Seit-Führung, Vorhandzieher, Rückhandzieher, Schiebepass, Ballannahme mit der Vorhand und Schrubbschlag) -Erwerb technisch-/taktischer Grundlagen in der Spielform „Mini-Hockey“ (4:4 ohne TW) -Erwerb von Handlungskompetenz zum selbständigen Üben -Vermittlung didaktisch-methodischer Aspekte des Hockeytrainings -spielgemäße, genetische Einführung und Vermittlung -Erwerb von Regelkenntnissen zu den Spielregeln (Feld und Halle) und der Spielordnung des Deutschen Hockey Bundes				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenzen in der Mannschaftssportart Hockey im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Leistungssport. Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Sammeln vielfältiger Bewegungs- und Körpererfahrungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Erweiterung der persönlichen sportpraktischen Handlungskompetenz.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandene Sparteignungsprüfung				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-49-2611-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [03-49-2611-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport, M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft; sowie im Fach Sport in den B.Ed. Studiengängen
9	Literatur -Rabe, J., & Hockey-Verband, B. (2004). Optimales Hockeytraining: praktische Tipps und theoretische Grundlagen. na. -Wein, H. (2009). Entwicklung der Spielintelligenz durch Mini-Hockey. na. Weitere relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Sportpraktische Vertiefung I (1 AKV Mannschafts- und 1 AKV Individualsportart)

Modulangebot siehe TUCaN

Sportpraktische Vertiefung II (1 AKT oder 1 GK/AKV Freizeit- und Erlebnissportart)

Modulangebot siehe TUCaN